



Verband Schweizerischer Schützenveteranen
Association suisse des tireurs vétérans
www.vssv-astv.ch

Informationen aus der Sitzung 3/2023 des Zentralvorstands vom 11.05.2023

Der ZV traf sich am 11. Mai im Landgasthof Lerchen in Reiden zur 3. ordentlichen Sitzung im Jahr 2023.

Die Genehmigung der Protokolle (dieses Mal der ZV-Sitzung 14.04.2023 und der DV 15.04.2023) und die Bearbeitung der Pendenzenliste sind jeweils Standardtraktanden.

Der ZV blickte anschliessend auf die DV des VSSV in Engelberg zurück und zog die Lehren daraus für kommende DV. Er stellte dabei insbesondere fest, dass die Obwaldner Organisatoren den Schützenveteraninnen und -veteranen einen Empfang mit viel Herzblut vorbereitet hatten. Der ZV nahm auch mit Genugtuung zur Kenntnis, dass alle Vorlagen von der DV gemäss Anträgen des ZV genehmigt wurden.

Der VSSV ist jeweils durch den ZP resp. eine Delegation auch an der Präsidentenkonferenz/DV des SSV und der DV der USS Versicherungen vertreten. Dieses Jahr fanden diese Versammlungen am 28./29.04. in Dürnten FR statt. Die DV der USS unter Präsident Rudolf Vonlanthen ging wie gewohnt reibungslos über die Bühne. Der SSV wartete hingegen mit der (erwarteten) Mitteilung auf, dass die Kosten der GP11 Munition ab 01.01.2024 von heute 30 auf 60 Rappen steigen werden. Hinzu kommen der Sport- und Ausbildungsbeitrag («Sporttrappen») in Höhe von 5 Rappen sowie individuelle Munitionsbeiträge an die Vereine. Auslöser für die Erhöhung war ein Bericht der Eidg. Finanzkontrolle mit dem Ergebnis, dass die GP11 nicht mehr durch VBS/Bund subventioniert werden dürfe. Dies bedeutet vorab für die Schützenveteraninnen und -veteranen eine spürbare finanzielle Mehrbelastung gegenüber heute: sie schießen ja mehrheitlich mit Karabiner/Stgw57/Standard- und Freigewehr. Im Gegenzug sollen die Vereine mehr Geld für OP/FS/JS erhalten. Es ist in diesem Zusammenhang festzuhalten, dass Nutzniesser und Belastete nicht deckungsgleich sind. Trotz dieser Kompensationen ist deshalb zu befürchten, dass alle Schützenverbände, -vereine und -anlässe unter den Folgen der Mehrkosten der GP11 leiden werden. Die Mitgliederbestände drohen weiter zu schrumpfen. Der Dachverband SSV im Verbund mit seinen Mitgliedern müssen jetzt alles daransetzen, die negative Kostenentwicklung bei der GP11 für die betroffenen Schützinnen und Schützen abzufedern.

Einen weiteren Schwerpunkt der ZV-Sitzungen bilden jeweils die Vorlagen der Schiesskommission. Der ZV beschloss in diesem Zusammenhang u.a. die Revision der AFB des JU+VE-Finals der SVEM. Der ZV nahm kleinere Änderungen beim Finalprogramm zur Kenntnis. Weiter befasste er sich mit der möglichen künftigen digitalen Erfassung des Anmeldeprozesses für den JU+VE-Final, ohne allerdings definitive Entscheide zu treffen.

Der ZV genehmigte das Konzept der Präsidentenkonferenz des VSSV vom 16.11.2023 mit den möglichen Traktanden. Er befasste sich weiter mit der Frage der Datenschutzbestimmungen in den Statuten des VSSV und diskutierte die Ausschreibung des übernächsten Eidg. Schützenfestes für Veteranen.

Die nächste Sitzung des ZV findet am 7. Juni 2023 in Reiden statt. Am Nachmittag steht ein Seminar mit vertiefter Behandlung spezifischer Fragen auf dem Programm.

Mit kameradschaftlichem Schützengruss
Beat Abgottspon, Zentralpräsident

Zentralpräsident
Beat Abgottspon
Zer Tannu 84
3933 Staldenried

079 448 45 17
beat.abgottspon@vssv-astv.ch